

WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND BIRKEN

Realkörperschaft - Körperschaft des öffentlichen Rechts

In der Stroth 23a 57555 Mudersbach-Birken Telefon 02 71 / 3598-0 Telefax 02 71 / 3598-210
www.wbv-birken.de E-Mail info@wbv-birken.de

Protokoll Nr. 49

*Der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverband Birken
am Freitag, dem 20.01.2017, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Birken*

Tagesordnung:

1. Einleitende Worte des Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4
3. Berichte und Informationen
 - a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 29.01.2016
 - b) Sachstand Amprion und WEA (Windenergieanlagen)
 - c) Baumaßnahmen
 - d) Verbrauchsstatistiken
 - e) Tag der offenen Tür
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplan 2017
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Festlegung des Wasserpreises für 2018
10. Beschluss der Versammlung über die Abgabe der Optionserklärung zur weiteren Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts
11. Verschiedenes

Wir weisen gem. § 18 Abs. 4 der Satzung ausdrücklich darauf hin, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschließen wird.

**Der Vorstand
gez. Johannes Steiner
Verbandsvorsteher**

1. Einleitende Worte

Der Vorsitzende Johannes Steiner begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4

Herr Johannes Steiner stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und erklärte die Versammlung, unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 4 der Satzung des WBV, für beschlussfähig. Er wies darauf hin, dass die Einladung rechtzeitig im Kirchen Aktuell vom 06.01.2017 und 13.01.2017 veröffentlicht wurde.

Es waren 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

3. Berichte und Informationen

a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 29.01.2016

Frau Judt verlas das Protokoll der Hauptversammlung vom 29.01.2016.
Die Versammlung nahm den Inhalt zur Kenntnis.

b) Sachstand Amprion und WEA (Windenergieanlagen)

Amprion

Peter Müller berichtete der Versammlung über den derzeitigen Sachstand zum Bau der Höchstspannungsfreileitung der Fa. Amprion. Er führte aus, dass die Fa. Amprion seit Erlass der entsprechenden Planfeststellungsbeschlüsse durch die zuständigen Behörden im Jahr 2015 Baurecht für die entsprechenden Streckenabschnitte besitzt. Er verwies weiterhin auf Presseberichte, aus denen zu entnehmen war, dass die durch die Gemeinden Mudersbach und Brachbach vor dem Bundesverwaltungsgericht Leipzig eingereichte Klage gegen den Bau dieser Leitung bei der Verhandlung am 15.12.2016 abgewiesen wurde. Die Fa. Amprion kann somit endgültig mit dem Bau der Anlagen beginnen. Ein genauer Zeitpunkt ist dem WBV Birken nicht bekannt.

Auf Nachfrage berichtete Bernhard Steiner, der als 1. Beigeordneter der Gem. Mudersbach an der Verhandlung in Leipzig teilgenommen hatte, über seine Eindrücke von diesem Gerichtstermin. Er teilte der Versammlung weiterhin mit, dass eine schriftliche Urteilsbegründung der Gemeinde noch nicht vorliegt.

Windkraftanlagen

Peter Müller teilte hierzu der Versammlung mit, dass es zu den vorgesehenen Änderungen von Flächennutzungsplänen im Bereich des Höhwaldes durch die Stadt Siegen, die Gem. Neunkirchen sowie die Verbandsgemeinde Kirchen, gegenüber den Aussagen vom Protokoll aus 2016 keine neuen Erkenntnisse gibt. Es könne somit davon ausgegangen werden, dass die Wasserschutzgebiete des WBV verschont bleiben.

Bernhard Steiner merkte hierzu an, dass man aufgrund der laufenden Bestrebungen der Landesregierung RLP bezüglich des Neubaus von Windkraftanlagen derzeit nicht sicher sein könne. Nach neuesten Erkenntnissen sollen nur noch die Schutzzonen I und die anstehende Wohnbebauung mit einem Mindestabstand von 1000 m versehen werden.

c) Baumaßnahmen

Peter Müller berichtete der Versammlung, dass seitens der VB-Werke Kirchen und der Gem. Mudersbach die Ausschreibung über die Erneuerung von Kanalanlagen einschl. der erforderlichen Straßenbauarbeiten im Bereich Ginsterweg / Friedhofstraße bereits in 2016 veröffentlicht hätten werden sollen. Da über den Umfang der durchzuführenden Straßenbauarbeiten noch Unklarheiten bei der Bauabteilung der VB Kirchen bestanden, wurde die Baumaßnahme ins Jahr 2017 verschoben. Peter Müller führte hierzu aus, dass der WBV Birken sich an der Ausschreibung beteiligen wird. Vorgesehen sind die Erneuerung der Schieberkreuze im Bereich der Einmündung „Löhrstraße/Ginsterweg“ sowie „Ginsterweg/Friedhofstraße“. Weiterhin ist die Erneuerung der vorhandenen Hausanschlüsse im Bereich Friedhofstraße vorgesehen. Die Anzahl der betroffenen Anschlüsse hängt davon ab, wie weit der Straßenausbau durch die Gemeinde in diesem Bereich betrieben wird. Ab Einmündung „Ginsterweg/Friedhofstraße“ ist außerdem die Erneuerung der vorhandenen Gussleitung DN 80 mm auf einer Länge von ca. 20 – 25 m erforderlich. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Köhler vom 20.01.2017 ist die Baumaßnahme im Haushaltsplan der Gemeinde für 2017 berücksichtigt.

Weitere Baumaßnahmen 2017 und folgende Jahre

- Zum Ausbau der OD Birken (K97) sind die Grunderwerbsverhandlungen mittlerweile durch den Kreis Altenkirchen, als Straßenbaulastträger, erfolgreich abgeschlossen worden. Mit den Bauarbeiten könnte, bei Vorlage einer Finanzierung, somit begonnen werden. Nach Kenntnisstand des WBV Birken ist ein entsprechender Ausbau für die Jahre 2017/2018 vorgesehen. Bernhard Steiner Berichtete, dass nach neuester Priorisierungsliste des Kreises AK die Maßnahme nunmehr für 2018 vorgesehen ist. Seitens des WBV sind im Rahmen dieser Maßnahme lediglich die teilweise Erneuerung der Hausanschluss Leitungen vorgesehen.
- Fortsetzung der Leitungserneuerung im Bereich der „Waldstraße“ ab Hs. Nr.17, Thomas bis Abzweig Alte Schulstraße.
- Erneuerung der alten Gussleitung DN 80 „Im Grund“.

d) Verbrauchsstatistiken

Herr F.-J. Mockenhaupt erläuterte der Versammlung die Auswertungen der Verbrauchsstatistiken. Durch die LSG-Elab wurden 2016 fünf Rohwasseranalysen durchgeführt (Aufbereitungsschacht Birken, Reuter-Stollen und Stollen Grundseifen / Grube Klara, Stollen Birker-Ley, Stollenspeicher Birkerley). Weiterhin wurden drei Trinkwasserproben an den vorgegebenen Probennamestellen entnommen und analysiert. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Durch das Mittelrheinlabor Neuwied wurde vom 18.11. bis 20.12.2016 die zusätzlich festgelegte Beprobung durchgeführt. Es wurden coliforme Keime, Pestizide, Pflanzenschutzmittel und Biozid Produkte und Sonderpestizide beprobt.

Es wurden 19.076 m³ Wasser aus dem Reuter-Stollen und 8.823 m³ aus dem Brunnen gefördert, dies ergibt eine Gesamtfördermenge von 27.899 m³.

Es wurden 2016 den Hauseigentümern 21.242 m³ berechnet. Dies sind 6,1% mehr wie im Jahr 2015. Nach vielen Jahren wurde der Trend immer weniger Wasser zu verbrauchen in 2016 somit einmal gebrochen. Der Durchschnittsverbrauch pro Anwohner beträgt somit 37,6 m³/Jahr. Bei den Wasserverlusten wäre zu berichten, dass diese weiterhin zurückgegangen sind. In 2016 hatten wir, nach Abzug des Eigenverbrauchs, einen Wasserverlust von 4.450 m³.

e) Tag der offenen Tür

Johannes Steiner ergänzt den Tagesordnungspunkt 3. Berichte und Informationen, um den Unterpunkt e) Tag der offenen Tür.

Reiner Senner berichtete der Versammlung mit wenigen Worten über den Tag der offenen Tür, der im letzten Jahr stattgefunden hat. Er bedankte sich im Namen des Vorstandes bei dem MGV Birken, dass dieser uns seine Hütte zur Verfügung gestellt hat. Es sind ca. 100 Personen vor Ort gewesen und es wurden Besichtigungen des Stollens Birkerley und der Dosieranlage angeboten. Die Rückantwort der Besucher war sehr positiv, der Tag der offenen Tür ist sehr gut angekommen. Es wird angedacht, in den nächsten Jahren, nochmal einen Tag der offenen Tür stattfinden zu lassen.

4. Kassenbericht

Frau Judt verlas einen detaillierten Kassenbericht. Hier noch einmal die Zwischensummen:

Gesamteinnahmen	Euro	67.972,79
Gesamtausgaben	Euro	119.010,90
Fehlbetrag	Euro	-51.038,11

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers

Herr Michael Krieger und Udo Stettner führten die Prüfung der Kasse am 11.01.2017 für das Jahr 2016 durch, es ergaben sich keine Beanstandungen. Herr Stettner beantragte die Entlastung des Kassierers. Die Entlastung wurde bei eigener Enthaltung einstimmig erteilt.

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Udo Stettner beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig erteilt.

7. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2017

Frau Judt verlas detailliert den Haushaltsplan für 2017, in dem Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von Euro 54.636,68 vorgesehen sind. Die Versammlung genehmigte den Haushaltsplan einstimmig.

8. Neuwahl des Vorstandes

Bernhard Steiner übernahm die Versammlungsleitung zur Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand, außer Rudolf Pfeifer, stellte sich erneut zur Wiederwahl. Die Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgte bei deren Enthaltung, einstimmig. Diese bedankten sich und nahmen die Wahl an. Georg Schmitz oder Michael Orendt wurden als weiteres Vorstandsmitglied vorgeschlagen, da wir ein neues Vorstandsmitglied für Rudolf Pfeifer benötigen. Georg Schmitz, der nicht anwesend war, hatte vor der Jahreshauptversammlung eine Zusicherung abgegeben, falls er als Vorstandsmitglied gewählt wird, diese Wahl anzunehmen. Es erfolgte eine Abstimmung der Versammlung, mit 14 Stimmen für Georg Schmitz und 15 Stimmen für Michael Orendt. Herr Orendt wurde bei eigener Enthaltung mehrheitlich von der Versammlung gewählt. Herr Orendt nahm die Wahl an.

9. Festlegung des Wasserpreises für 2018

Herr Johannes Steiner teilte der Versammlung mit, dass die Wassergebühren jedes Jahr von der Verbandsversammlung neu festgesetzt und beschlossen werden müssen.

Für **2018** gilt ein Wasserpreis wie folgt:

1,80 Euro/m³ Wasser

72,00 Euro Grundgebühr

Die Aufnahmegebühr beträgt 660,00 Euro zzgl. jeweils 7% Umsatzsteuer

Die Gebührenfestsetzung wurde auf Vorschlag des Vorstandes seitens der Verbandsversammlung einstimmig angenommen.

10. Beschluss der Verbandsversammlung über die Abgabe der Optionserklärung zur weiteren Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts

Johannes Steiner lass den Anwesenden der Versammlung die Optionserklärung zur weiteren Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts vor und erläuterte diese in kurzen Worten. Die Optionserklärung wurde auf Vorschlag des Vorstandes seitens der Verbandsversammlung einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Es kam die Frage in der Versammlung auf, dass noch keine neuen Kassenprüfer gewählt wurden. Die Neuwahl steht dieses Jahr auch wieder an. Johannes Steiner entschuldigte sich bei den Anwesenden, der Tagesordnungspunkt wurde versehentlich bei der Einladung nicht mit aufgenommen. Johannes Steiner bittet um Vorschläge aus der Versammlung, wer die Kassenprüfung für die nächsten 2 Jahre Übernehmen würde. Es wird Sascha Söhngen und Ingrid Backes vorgeschlagen. Die Kassenprüfer wurden bei einer Enthaltung, einstimmig von der Versammlung gewählt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Herr Johannes Steiner die Sitzung um 21.35 Uhr und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen.

57555 Birken, den 20.01.2017

Verbandsvorsitzender
(Johannes Steiner)

Protokollantin
(Claudia Judt)